



Verhandlungen der Sächsischen Volkskammer

(A)

5. Sitzung.

Dienstag, den 4. März 1919.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 30—31	103 C
Interpellation der Abgeordneten Blüher, Dr. Kaiser, Dr. Koch und Dr. Niethammer, die Verförgung Sachsens mit Lebensmitteln betreffend (Drucksache Nr. 4)	103 D
Interpellation des Abgeordneten Dr. Roth und Genossen, die Kartoffelnot betreffend (Drucksache Nr. 18)	116 B
Allgemeine Vorberatung und Schlußberatung über den Antrag des Abgeordneten Arzt und Genossen wegen Aufhebung der Blockade (Drucksache Nr. 10)	120 A
Blüher (D. Vp.)	104 A
Dr. Roth (Dem.)	116 C, 173 B
Fellisch (Soz.)	120 A
(B) Schwarz, Wirtschaftsminister	123 D, 164 A
Schiersand (Dem.)	134 B
Lehnig (D.-Nat. Vp.)	134 B
Dr. Kraft (Dem.)	134 C
Ryffel (U. S. P.)	138 A
Frau Wagner (Chemnitz) (Soz.)	142 B
Schmidt (Freiberg) (D.-Nat. Vp.)	144 C
Frau Salinger (Dem.)	153 C
Müller (Leipzig) (U. S. P.)	154 C
Dr. Dietel (Dem.)	158 B
Leithold (D.-Nat. Vp.)	159 D, 174 A
Schleicher (Soz.)	165 D
Rammelsberg (D.-Nat. Vp.)	168 C
Dr. v. Hübel, Ministerialdirektor Geh. Rat.	170 B
Tagesordnung der nächsten Sitzung	157 D

(1. Abonnement.)

Am Ministertische:

(C)

Minister Schwarz, Ministerialdirektor Geheimer Rat Dr. v. Hübel, Geheimer Regierungsrat Dr. Fritsche, Regierungsräte Dr. Schelcher, Dr. Puzger und Wittgenstein und Regierungsamt männer Kensch und Dr. Kaufmann.

Anwesend 83 Kammermitglieder.

Präsident Fräßdorf eröffnet die Sitzung 10 Uhr 6 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag aus der Registrande.

(Sekretär Dr. Wagner [Dresden] liest):

(Nr. 30.) Antrag des Abg. Böhning und Genossen auf sofortige Regelung der Beamten- und Lehrergehälter, resp. der Feuerungszulagen.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 31.) Desgleichen, auf Erlaß eines Notgesetzes wegen Umgestaltung der Verwaltung der Gemeinden. (D)

Präsident: Gleichfalls zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

1. Interpellation der Abgeordneten Blüher, Dr. Kaiser, Dr. Koch und Dr. Niethammer, die Verförgung Sachsens mit Lebensmitteln betreffend. (Drucksache Nr. 4.)

Die Interpellation lautet:

Wie beurteilt die Regierung die Verförgung Sachsens mit Lebensmitteln und wie gedenkt sie, einem Notstande vorzubeugen?

Ich frage die Regierung, ob sie bereit ist, die Interpellation zu beantworten. — Der Herr Minister Schwarz ist bereit, die Interpellation zu beantworten.